



Warum ist der Kontakt zu älteren Bezugspersonen wichtig?

Ein Herz und eine Seele, die Oma und ihr Enkelkind. Mit Oma Zeit zu verbringen, bringt viel Freude für Omas, Kinder und auch Eltern, –die mal wieder etwas Zeit zusammen als Paar genießen können. Wenn Oma und die Kleinen beschäftigt sind, tut dies allen in der Seele gut. Darüber hinaus hat das Beisammensein verschiedener Generationen noch einen psychologischen und pädagogischen Wert für Kinder. Mehr darüber erfahren Sie in diesem Artikel.

Es steht außer Frage, dass Mama und Papa für Kinder die wichtigsten Bezugspersonen sind. Mama und Papa sind die Menschen, mit denen Kinder eine erste Beziehung aufbauen und somit am allerbesten kennen. Laut Erziehungswissenschaftler Prof. Peter Struck brauchen Kinder neben den Eltern mehrere Arten von Bezugspersonen. Dies sei wichtig, um das Mütterliche, Väterliche, Geschwisterliche und Freundschaftliche, aber auch das Großmütterliche und Großväterliche kennenzulernen. Indem Kinder weitere fürsorgliche Menschen um sich herum haben, können sie lernen Zuneigung und Vertrauen zu weiteren Personen zu entwickeln. Kinder entscheiden sich dabei instinktiv für die Person, zu der sie eine gute Bindung spüren.

Durch den Kontakt mit älteren Menschen können Kinder sehen, dass Oma und Opa vieles anders machen als Mama und Papa – und manches davon vielleicht auch etwas gelassener. Dies liegt daran, dass die Großeltern oft viel Zeit und Ruhe mitbringen, die Eltern im normalen Familienalltag fehlen. Kinder lernen außerdem, dass es neben ihren Eltern noch andere Menschen gibt, die sie lieben und denen sie vertrauen können. Diese Erfahrung ist ganz wichtig, damit Kinder im späteren Erwachsenenleben Bindungen aufbauen und eingehen können. Um solche Bindungen und Vertrauen aufzubauen, ist regelmäßiger Kontakt Voraussetzung. Wenn Oma und Opa nur alle paar Monate zu Besuch kommen, ist es schwieriger eine Bindung aufzubauen.

Allen in allem haben Kinder durch den Kontakt mit Oma und Opa eine weitere Vertrauensperson, der sie Geheimnisse und Bedenken anvertrauen können. Durch deren Lebenserfahrung können Kinder einen anderen Blickwinkel auf Dinge bekommen und Situationen verschieden bewerten. Kontakt mit verschiedenen Bezugspersonen in unterschiedlichen Lebensphasen kann somit einen großen Beitrag in der Persönlichkeitsentwicklung Ihrer Kinder leisten. Wenn Oma und Opa nicht in der Nähe vom eigenen Zuhause wohnen, können ältere Nachbarn oder auch eine Paten-Oma zu einer weiteren Bezugsperson für Ihr Kind werden.

Ich hoffe, dass Ihnen dieser Artikel gefallen hat und Ihr Bewusstsein zum Thema Bezugspersonen für Kinder erweitern konnte. Für Anregungen können Sie mir gerne eine E-Mail schicken oder mich über meine Facebook Seite kontaktieren.

Viele Grüße und bis zum nächsten Mal,

Ihr

David Gathof.